

	<p>Objekt: Die Juli-Säule in Paris</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 6699</p>
--	---

Beschreibung

Beschriftet (seitenverkehrt): Die Juli-Säule in Paris.

Bez.: Guckkastenbilder No. 32 // bei Winckelmann u. Söhne in Berlin

Die Julisäule wurde 1833 bis 1840 an der Stelle der in der Französischen Revolution gestürzten Bastille zum Andenken an die Julirevolution von 1830, die zum Sturz von Charles X. und zur Einsetzung des Bürgerkönigs Louis Philippe geführt hatte, errichtet. Die 52 Meter hohe Kupfersäule trägt die Figur des „Geists der Freiheit“. Nach der Revolution im Februar 1848 wurde diese in das Gedenkprogramm einbezogen.

Der Berliner Verlag Winckelmann und Söhne profilierte sich in den 1830er und 40er Jahren insbesondere mit populärer Druckgrafik, die sich vornehmlich an Kinder und Jugendliche richtete: Bilderbögen und Guckkastenblätter in der neuen und kostengünstigen Drucktechnik der Lithografie.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie, coloriert
Maße: 31,9 x 36,3 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1840
	wer	Winckelmann & Söhne (Verlag)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	

Schlagworte

- Grafik
- Guckkastenbild
- Nationaldenkmal
- Populäre Grafik
- Revolution